

Schulze'sche Buchh. in Oldenburg.

534. † **Anzeiger**, kirchlicher, f. die Pfarrgemeinde Oldenburg. Red.: Pralle. 22. Jahrg. 1874. Nr. 1. 8. pro cplt. ** 5/8 ₰
535. † **Beiträge**, kirchliche, f. die evangel.-luther. Kirche d. Herzogth. Oldenburg. Red.: P. Ramsauer. 20. Jahrg. 1874. (52 Nrn.) Nr. 1. 4. pro cplt. * 1 1/3 ₰
536. † **Schulblatt**, Oldenburger. Red.: D. Zahrfen. Neue Folge. 5. Jahrg. 1874. (52 Nrn.) Nr. 1. 8. pro cplt. ** 1 1/3 ₰

Zerz & Co. in Nürnberg.

537. **Hammer, A. M.**, Carta postale dell' Italia. Kpfrst. u. color. gr. Fol. 9 N^o
538. **Hanser, G.**, Post- u. Eisenbahn-Reisekarte v. Deutschland. Neue Ausg. 1874. Kpfrst. u. color. Imp.-Fol. Cart. 24 N^o; auf Leinw. gezogen geb. * 1 1/2 ₰

Ziegelmund & Volkering in Leipzig.

539. **Schulzeitung**, freie deutsche. Hrsg. v. E. Wunderlich. 8. Jahrg. 1874. Nr. 1. gr. 4. Vierteljährlich * 1/2 ₰
540. **Volksschule**, die deutsche. Magazin f. die Praxis der Erziehg. u. d. Unterricht. Hrsg. v. E. Wunderlich. 5. Jahrg. 1874. Nr. 1. gr. 4. Vierteljährlich * 1/3 ₰
541. **Zeitung** f. das höhere Unterrichtswesen Deutschlands. Hrsg. v. H. A. Weiske. 3. Jahrg. 1874. Nr. 1. gr. 4. Vierteljährlich * 2/3 ₰

Stauffer in Leipzig.

542. † **Seifenfeder-Zeitung**, neue. Hrsg. v. A. Engelhardt. 1. Jahrg. 1874. (52 Nrn.) Nr. 1. gr. 4. In Comm. Halbjährlich * 2 1/2 ₰

Weber in Leipzig.

543. **Michelet, J.**, die Liebe. Deutsche Ausg. v. F. Spielhagen. 4. Aufl. 8. * 1 1/3 ₰

v. Zahn's Verlag in Dresden.

544. † **Friedrich, O. O.**, kurze geognostische Beschreibung der Südlasitz u. der angrenz. Theile Böhmens u. Schlesiens, m. e. geognost. Karte dieser Gegenden. gr. 4. In Comm. 1 ₰

Zschel in Leipzig.

545. † **Am Reissbrett**. Handschriftliche Mittheilgn. aus der Loge Balduin zur Linde in Leipzig f. Brr. Freimaurer-Meister hrsg. v. Br. O. Marbach. 1. Jahrg. 1874. Nr. 1. 4. pro cplt. * 1 ₰

Zille in Leipzig.

546. **Freimaurer-Zeitung**. Red.: O. Henne-Am Rhyn. 28. Jahrg. Jahrg. 1874. (52 Nrn.) Nr. 1. gr. 4. pro cplt. * 4 ₰
547. **Zille, M.**, Spitzhammer u. Kelle. Maurerische Abhandlgn. u. Aufsätze, Vorträge, Zeitstimmen, Gedichte. gr. 8. * 1 ₰ 18 N^o

F. Didot Frères, Fils & Co. in Paris.

- Villari, P.**, Jérôme Savonarole et son temps. 2 Tms. 8. * 2 ₰

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1 1/2 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. f. w.

Statt Circular.

[1861.]

Saalfeld, den 1. Januar 1874.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre mich Ihnen die höfliche Mittheilung zu machen, daß mein bisheriger Geschäftsführer Herr Max Zollern heute aus meiner Handlung austritt. Dagegen tritt mein Schwiegerjohn

Herr Alb. Müller von hier

als Theilhaber ein; wir werden das Geschäft gemeinsam unverändert fortführen.

Indem ich für das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen verbindlichst danke, bitte ich um Ihr ferneres geneigtes Wohlwollen und zeichne

mit Hochachtung

Wilh. Wiedemann.

[1862.]

Leipzig, 12. Januar 1874.

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mittheilung, dass ich am heutigen Tage meinen Bruder und bisherigen Mitarbeiter, Herrn Franz Wartig als Theilhaber in mein Geschäft aufgenommen habe.

Hochachtungsvoll ergebenst

Ed. Wartig.

Herr Franz Wartig wird zeichnen:

Ed. Wartig.

Straßburg i/E., den 6. Januar 1874.

[1863.]

P. P.

Ich beehre mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich mit heutigem Datum das von mir unter der Firma

Kaiser & Schell

geführte Musikalien- und Instrumentengeschäft an die Herren Schiedmayer & Co. dahier

käuflich überlassen habe, welche dasselbe im gleichen Locale fortführen werden.

Geschäftsschulden und Ausstände bleiben mir vorbehalten; zum Einzug der letzteren jedoch haben sich die Herren Schiedmayer & Co. auf mein Ersuchen bereit erklärt.

Indem ich für das meiner Firma geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf meine Nachfolger übertragen zu wollen und zeichne

Hochachtungsvoll

Goswin Schell.

Straßburg i/E., 6. Januar 1874.

P. P.

Auf vorstehendes Circular des Herrn G. Schell Bezug nehmend, bitten wir, das unserem Herrn Vorgänger gewährte Vertrauen auch auf unsere Firma gütigst zu übertragen, und dürfen Sie sich versichert halten, daß wir unsere Verpflichtungen stets prompt erfüllen werden.

Herr Robert Forberg in Leipzig hatte die Güte, die Beforgung unserer Commission zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Schiedmayer & Co.,Musikalienhandlung, Leihanstalt und
Pianosorte-Magazin.

[1864.] Wir zeigen hierdurch an, daß wir vom 1. Januar 1874 an Stuttgart als Commissionsplatz aufgeben und nur noch über Leipzig verkehren.

C. G. Kunze's Nachfolger in Mainz.

Verkaufsanträge.

[1865.] Eine kleine wohlgegründete Sortimentsbuchhandlung (Fistale) mit Umsatz von 2000 bis 3000 Thln., einem werthvollen festen Lager, einer kleinen sehr rentablen Leihbibliothek und einem gediegenen Inventar soll zu dem festen Preise von 750 Thln. verkauft werden. Baldiger Abschluß erwünscht. Offerten sub H. 0180. befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Hamburg.

[1866.] Vortheilhafte Offerte. — In einer der größten süddeutschen Städte ist, weil der Besitzer durch verwandtschaftliche Verhältnisse gezwungen ist, ein anderes Geschäft zu übernehmen, eine im besten Aufschwunge sich befindende Buch- u. Kunsthandlung mit Nebenbranche und bedeutendem Fremden-Geschäft incl. neuer Laden-Einrichtung und eines kleinen festen Lagers von nur gangbaren Artikeln um den festen Preis von 1800 Thln. zu verkaufen. Einem jungen, thätigen Mann ist hier eine seltene Gelegenheit geboten, sich mit wenig Mitteln eine sichere und angenehme Existenz zu gründen.

Ernstlich gemeinte Offerten werden unter Chiffre M. N. 249. an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig erbeten.

[1867.] Jahrelange Kränklichkeit veranlaßt mich, endlich meine im besten Betriebe stehende Kunst-Sortiments- und Papierhandlung zu verkaufen. Das Waarenlager ist nach dem Inventarwerthe baar abzulösen; nähere Aufschlüsse auf portofreie directe Anfragen.

Mein Kunst-Verlagsgeschäft, bestehend aus dem Eigen-Verlage technischer Werke, Ansichten, Landkarten und Kalendern, wird nach wie vor in unveränderter Weise von mir fortgeführt.

Max Ravizza,

Kunstverlagshändler in München.

[1868.] Ein Verlag von einer bestimmten theologischen Richtung ist wegen Gesundheitsrücksichten zu verkaufen. Gef. Offerten unter der Chiffre A. B. 5. befördert die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[1869.] In Nord- oder Mitteldeutschland wird ein Sortimentsgeschäft kleinern oder mittleren Umfangs, möglichst mit Leihbibliothek, das sich eines guten Credits erfreut, baldigst zu kaufen gesucht. Auch eine einträgliche Leihbibliothek mit Papiergeschäft wäre erwünscht. Adr. unter C. K. befördert gütigst Herr E. Enobloch in Leipzig. Discretion selbstverständlich.

[1870.] Eine gut erhaltene Leihbibliothek wird zu kaufen gesucht von

Salzman in Wien, Schöllershof.